



HAN
NOV
ER

11. MAI 2026 | MONTAG | 16 UHR

GEDENKEN AN DIE BÜCHERVERBRENNUNG VOM 10. MAI 1933

GEIBELBASTION AM MASCHSEE (HÖHE GEIBELSTRASSE)

Am 10. Mai 1933 verbrannten Studierende in Hannover an der Bismarcksäule in der Aegidienmasch (heute Maschsee) die Werke marxistischer, jüdischer, liberaler und pazifistischer Autor*innen – als Teil einer deutschlandweiten Aktion der Nationalsozialisten. An der Geibelbastion erinnert seit 2013 eine Gedenkplatte an die Bücherverbrennung. An dieser Stelle wollen wir den Verfolgten gedenken und ein Zeichen für Demokratie und Meinungsfreiheit setzen.



PROGRAMM

Grußwort

Ekkehard Meese,
Stadtbezirksbürgermeister Südstadt-Bult

Beiträge zur Bücherverbrennung 1933 und zur Erinnerungskultur

Schüler*innen der Tellkampfschule
Hannover, Klassen 10a und 10c

Musikalische Begleitung und Gesang

„Kleiner Chor“ der Tellkampfschule
Hannover

Landeshauptstadt Hannover

Fachbereich Kultur
ZeitZentrum Zivilcourage
Theodor-Lessing-Platz 1A | 30159 Hannover
Telefon: 0511 / 168 - 42088
erinnerungskultur@hannover-stadt.de
www.hannover.de/das-z
X @das_z_hannover
@das_z_hannover
ZeitZentrum Zivilcourage

 ZeitZentrum
Zivilcourage



Tellkampfschule Hannover

Bilder: Gedenken an die Bücherverbrennung
2025 (LHH)